

# EXPO NENTIAL

NICOLE BRANDES

# ME

Hoch vom Mond bis tief in die eigene Identität zeigt uns Nicole Brandes eine befreiende, ermächtigende und kraftvolle Perspektive auf. Mit ihr überwinden wir unsichtbare Barrieren, stellen uns unserer täglichen Entscheidung – und bauen die drei Säulen, die unsere Zukunft tragen.

**Vom High Performer  
zum Visionär –  
Die Evolution, die  
niemand auf dem  
Radar hat**

# DIE MOND -



Charlie Duke stand im Alter von 36 Jahren auf dem Mond. Die Erde unter sich. Unendlichkeit über sich. Ein Moment, von dem Millionen Menschen nur träumen konnten. Zurück auf der Erde: Leere. „Ich hatte keine Träume mehr“, sagte er Ende 2024 bei einem Auftritt in Zürich. „Wohin sollte ich noch gehen – nach dem Mond?“

Die NASA hatte jedes Risiko kalkuliert. Nur nicht dieses: dass Menschen nach dem Außergewöhnlichen in ihre eigenen inneren Krater fallen. Harvard-Professor Tal Ben-Shahar nennt es die Arrival Fallacy – die Ankunfts-Täuschung: die falsche Annahme, dass das Erreichen großer Ziele dauerhaftes Glück bringt. In Wahrheit folgt oft nur ein kurzes Hoch. Dann: Leere.

High Performer unserer Zeit sind die Charlie Dukes von heute. Sie sind die Held:innen dieser abenteuerlichen Epoche. Sie leisten Außergewöhnliches. Sie liefern unter jedem Druck. Und dann, auf dem Gipfel: Stille. Drei Uhr morgens. Der Kopf voller Szenarien. Das Herz seltsam leer. Die Frage, die alles durchschneidet: „War's das?“ Es ist die gleiche Leere, die Charlie Duke nach dem Mond spürte. Nur dass unsere Monde heute anders heißen: IPOs. Exits. Projektabschluss. Transformation. Die äußere Welt feiert den Erfolg. Die innere fragt: „Was nun?“

## Der Schmerz – Was tun, wenn man nicht mehr weiß, was tun?

Exponentialzeiten sind Ungewissheitszeiten. Wir navigieren im Nebel. Unser Instinkt? Den Nebel vertreiben. Mehr Daten. Mehr Kontrolle. Mehr Tempo.

Es ist, als würde man Nebel mit einem Ventilator bekämpfen. Unser inneres System ist auf Kampf programmiert. Bei Unsicherheit scannt das Gehirn nach Gefahr – nicht nach Möglichkeit. Die fatale Folge: Genau wenn wir Kreativität bräuchten, verodet sie. Wenn wir Mut bräuchten, werden wir zaghaft. Wenn wir Weite bräuchten, ziehen wir uns zusammen. Aber was, wenn Unsicherheit kein Feind ist? Was, wenn sie die größte Chance unserer Zeit wäre – ein Zwischenraum, in dem Zukunft geboren wird?

Price Pritchett – Unternehmensberater, Psychologe und Bestsellerautor Harvard nennt es *Apocalyptic Leadership*. Das klingt düster. Doch Apokalypse bedeutet nicht Untergang, sondern Enthüllung. Was wird enthüllt? Dass Unsicherheit kein Bug ist, sondern ein Feature. Dass die nächste Evolution nicht exponentiell ist, sondern existenziell.

»The key is to manage yourself instead of trying to manage the uncertainty.«

Price Pritchett –  
Unternehmensberater,  
Psychologe und Bestsellerautor

# „RÜCKKEHRER UNSERER ZEIT

# DIE FALSCHER ANTWORT



Im April war ich an der Singularity University – dort, wo Zukunft in Formeln gegossen wird: **10x statt 10 %**. Und das berühmte **6D-Denken**. Brilliant. Notwendig. Revolutionär – aber unvollständig.

Ein Unternehmer aus Spanien nahm mich beiseite: „Ich manage eine KI-Firma. Aber ich kann mich selbst nicht mehr managen.“ Er lachte. Seine Augen nicht.

Das ist der blinde Fleck unserer Zeit: Wir bringen Maschinen bei, sich selbst zu verbessern. Und übersehen: Der Mensch bleibt das letzte unaufgerüstete System.

Wir führen exponentielle Zeiten mit einem steinzeitlichen inneren Betriebssystem. Es ist, als würde Steve Jobs auf einem Commodore 64 arbeiten. Als navigierte man mit einer Karte von 1850 durch 2026. Erfolg ohne innere Evolution ist wie ein Lamborghini ohne Motor – beeindruckend in der Garage, nutzlos auf der Straße.

➤ **10x statt 10%** beschreibt eine radikale Denkweise, bei der es nicht um kleine Verbesserungen von zehn Prozent geht, sondern um eine Verzehnfachung von Leistung oder Innovation. Dieser Ansatz fordert, bestehende Annahmen komplett neu zu denken und auf exponentielles Wachstum abzielen.

Die sechs Denkhüte-Methode von Edward de Bono, hilft, ein Problem bewusst aus sechs verschiedenen Perspektiven zu betrachten, um so ganzheitliche und innovative Lösungen zu finden. Ihr Ausgangspunkt liegt in der Annahme, dass das Gehirn in unterschiedlichen Weisen denkt, die bewusst angesteuert werden können: ordnend, analytisch, emotional, kritisch, optimistisch, kreativ

## Die Lösung: Exponential Me

Exponentielle Zeiten brauchen keine schnelleren Menschen. Sie brauchen tiefere.

Zukunft



Technologie



menschliche Reife

Wenn die Reife fehlt, verpufft alles. Das ist keine Wellness-Philosophie. Es ist zentrale Überlebensstrategie. Keine Selbstoptimierung, sondern Systemrelevanz. KI macht aus unreflektierter Führung keine bessere – nur eine schnellere.

Exponential Me heißt: das eigene Bewusstsein im Tempo des Fortschritts entwickeln. Dann entsteht nicht nur **Skin in the game** – sondern etwas, das uns trägt: Soul in the game.

Sie kennen das Gefühl, wenn der Geist klar ist, das Herz voll, der Mut unerschütterlich, und die Intuition die Richtung weist – trotz Ungewissheit. Kein Geld kann das kaufen. Kein Prozess kann es produzieren. Aber man kann es trainieren.

➤ „Skin in the game“ bezeichnet, eine direkte Betroffenheit von den eigenen Entscheidungen. Nassim Nicholas Taleb kommt in seinem gleichnamigen Buch zu dem Schluss: Wahre Verantwortung und Ethik entstehen nur, wenn Entscheidungsträger:innen persönlich die Risiken und Konsequenzen ihrer Entscheidungen tragen – nur wer Skin in the game hat, trifft faire und bedachte Entscheidungen, die nicht zulasten anderer gehen.

# DER PLAN: DREI SÄULEN DES VISIONÄRS

## 1 Navigation – Träumen ohne Träumer zu sein

Die meisten Menschen haben aufgehört zu träumen. Nach dem Exit. Nach der Beförderung. Nach dem „Ankommen“. Doch Träume sind kein Luxus. Ohne Träume geht der Mensch ein.

Sie sind Schwerkraft. Je klarer der Traum, desto stärker zieht er uns in die verheißungsvolle Zukunft. Je größer die Vision, desto heller leuchtet sie – vor allem in dunklen Zeiten. Ziele erreicht man. Träume ziehen einen. Ziele haben Deadlines. Träume haben Lifelines.

Wer Träume verliert, verliert die innere Navigation. Wer sie erneuert, entzündet Energie. Charlie Duke brauchte Jahre, um nach dem Mond wieder zu träumen. Sein neuer Traum war nicht größer – er war tiefer.

## 2 Identität – Zum Visionär werden

Identität schlägt alles. Sie lenkt – oft unbemerkt – wie wir denken, handeln, fühlen, uns und unser Leben führen.

Die meisten Menschen führen, ohne es zu merken, mit einer Identität von gestern:

»Ich bin,  
was ich leiste.«

Der Beweiser

»Ich bin, was ich  
überstehe.«

Der Kämpfer

»Ich bin, was  
andere sehen.«

Der Performer

Diese Identitäten waren Rezepte für Erfolg. Sie brachten uns hierher – aber sie bringen uns nicht weiter. Sie sind die unsichtbaren Hindernisse unserer Zeit. Mehr Anstrengung ist nicht automatisch mehr Wirkung. Oft ist gerade das „Noch härter, noch mehr“ der elegant getarnte Stillstand.

Es braucht eine Erkenntnis: **Identität ist kein Tattoo. Sie ist eine tägliche Entscheidung.** Eine neue Zukunft steht jederzeit bereit – wir müssen sie uns nur bewusst, gekonnt, präzise vorstellen.

- Der Shift – vom High Performer zum Visionär
- Der Performer erreicht Ziele.
- Der Visionär verwirklicht Möglichkeiten.
- Ziele verbrauchen Energie. Möglichkeiten setzen sie frei.

7 Der Megatrend Identitätsdynamik beschreibt den dynamischen Wandel individueller und kollektiver Identitäten in einer zunehmend komplexen und diversifizierten Gesellschaft. Hybride Lebensstile, neue Rollenbilder und Wertegemeinschaften, aber auch geografische Grenzziehungen prägen die soziale Dynamik und schaffen neue Möglichkeiten der Selbst- und Gruppenfindung.

## 3 Resonanz – Der eigenen Größe gerecht werden

Unschlagbare Kraft entsteht, wenn drei Dimensionen verschmelzen:

- Ambition:** Was will ich wirklich?
- Aspiration:** Wer könnte ich werden?
- Aktion:** Bleibe ich mir dabei treu?

Ohne diesen Shift entsteht die Integritätslücke – der Abstand zwischen dem Menschen, der Sie sind, und dem, der Sie sein könnten. Abraham Maslow brachte es auf den Punkt: „Wer unter seinem Potenzial lebt, bleibt unglücklich. Egal, was er erreicht.“

Resonanz ist daher nicht nur ein unternehmensrelevanter Kontext in jeder Organisation, sondern auch auf individueller Ebene relevant. Das Wort Resonanz stammt wie das Wort Person vom lateinischen „sonare“: anklingen. Das Leben kann man nur persönlich leben. Menschen spüren das. Märkte reagieren darauf.

Wenn diese drei Säulen stabil stehen, geschieht Bemerkenswertes: Lebenskraft – selbst im Sturm. Das ist keine Theorie. Das ist gelebte Realität. Menschen überraschen sich jeden Tag selbst, wenn sie mit sich in Resonanz sind – mit Haltung, Rückgrat und Größe.

# DIE TÄGLICHE ENTSCHEIDUNG

Jeden Tag stehen wir vor der Entscheidung, was wir mit unserem Leben anfangen wollen.

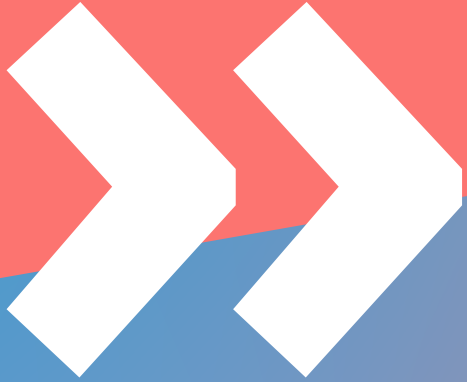
Möglichkeit eins: Weniger zu sein, als wir sein könnten. Das führt in ein leeres Leben.

Möglichkeit zwei: Sich zu strecken. Sich entfalten. Mehr zu werden. Höher zu träumen – nicht aus Ehrgeiz, sondern um zu reifen, der eigenen Größe entgegen. Wer will ich sein? Wer kann ich noch werden? Charlie Duke entdeckte: Es gibt ein Danach. Sogar nach dem Mond. Zukunft ist keine Zeitperiode. Sie ist ein Test des Charakters. Ein Raum in dem Schöpfung geschieht. Und wenn man sich selbst nicht mitbringt in die Zukunft, bleibt sie leer.

Price Pritchett stellt eine wichtige Frage: „Life is a creative act. Do you have the guts to do it?“

Der Visionär in Ihnen hat die Antwort.

➤ **NICOLE BRANDES** ist Autorin, internationale Speakerin und Future Advisor für High Achiever, die nach dem äußeren Erfolg ihre nächste Dimension suchen. Mit über 25 Jahren Erfahrung unterstützt sie Führungskräfte, die *Winner's Trap™* zu überwinden und vom High Performer zum Visionär zu werden. Sie verbindet Erkenntnisse aus dem Silicon Valley mit tiefer, menschlicher Transformation – und zeigt: Der ultimative Wettbewerbsvorteil liegt nicht in der Optimierung, sondern in der Evolution des Menschen.



**Zukunft ist keine  
Zeitperiode.  
Sie ist ein Test des  
Charakters. Ein Raum  
in dem Schöpfung  
geschieht.**